

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göttingen
November 2022



**Sperrfrist:
30.11.2022, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göttingen
Berichtsmonat:	November 2022
Erstellungsdatum:	25.11.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	03.01.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Grundsicherungsstatistik

Seit dem Berichtsmonat Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte, sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göttingen

November 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Göttingen

November 2022

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2021		Okt 2021	Sep 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.237	16.254	16.208	-17	-0,1	991	6,5	4,2	1,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.428	9.570	9.622	-142	-1,5	687	7,9	7,0	2,4
54,0% Männer	5.088	5.149	5.115	-61	-1,2	168	3,4	2,7	-2,5
46,0% Frauen	4.339	4.421	4.507	-82	-1,9	518	13,6	12,5	8,7
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	885	928	1.058	-43	-4,6	148	20,1	15,9	7,3
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	199	229	275	-30	-13,1	52	35,4	54,7	36,1
30,9% 50 Jahre und älter	2.917	2.952	2.898	-35	-1,2	33	1,1	-0,3	-4,3
19,6% dar. 55 Jahre und älter	1.849	1.910	1.820	-61	-3,2	-14	-0,8	-1,2	-7,1
43,8% Langzeitarbeitslose	4.134	4.104	4.085	30	0,7	-442	-9,7	-10,8	-13,9
5,1% Schwerbehinderte Menschen	477	502	504	-25	-5,0	-78	-14,1	-9,2	-7,0
31,4% Ausländer	2.957	3.033	3.095	-76	-2,5	954	47,6	49,7	42,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.788	1.966	1.861	-178	-9,1	117	7,0	22,6	11,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	615	675	638	-60	-8,9	43	7,5	6,5	-0,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	395	409	374	-14	-3,4	-27	-6,4	6,0	-3,6
seit Jahresbeginn	20.368	18.580	16.614	x	x	843	4,3	4,1	2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.935	2.015	2.405	-80	-4,0	87	4,7	-1,8	2,8
dar. in Erwerbstätigkeit	508	577	718	-69	-12,0	-84	-14,2	-7,4	-11,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	367	454	632	-87	-19,2	-23	-5,9	-10,3	-2,2
seit Jahresbeginn	19.594	17.659	15.644	x	x	-1.285	-6,2	-7,2	-7,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,6	5,7	x	x	x	5,1	5,2	5,5
dar. Männer	5,7	5,8	5,8	x	x	x	5,5	5,6	5,9
Frauen	5,3	5,4	5,5	x	x	x	4,7	4,8	5,1
15 bis unter 25 Jahre	4,6	4,9	5,5	x	x	x	3,8	4,1	5,1
15 bis unter 20 Jahre	4,8	5,6	6,7	x	x	x	3,4	3,4	4,7
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,9	4,8	x	x	x	4,7	4,9	5,0
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,9	4,7	x	x	x	4,8	5,0	5,1
Ausländer	19,2	19,7	20,1	x	x	x	13,6	13,8	14,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	6,0	6,1	x	x	x	5,5	5,7	5,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.121	11.179	11.418	-58	-0,5	506	4,8	3,8	1,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.494	12.449	12.596	45	0,4	889	7,7	6,0	3,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.565	12.525	12.668	40	0,3	891	7,6	6,1	3,4
Unterbeschäftigungsquote	7,3	7,2	7,3	x	x	x	6,7	6,8	7,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.595	2.561	2.590	34	1,3	-30	-1,1	-3,4	-5,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.071	14.295	14.375	-224	-1,6	728	5,5	6,1	5,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.935	5.138	5.161	-203	-4,0	470	10,5	13,7	15,0
Bedarfsgemeinschaften	10.844	11.017	11.087	-173	-1,6	464	4,5	5,6	5,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	705	725	675	-20	-2,8	-327	-31,7	-10,9	-30,8
Zugang seit Jahresbeginn	8.468	7.763	7.038	x	x	-1.096	-11,5	-9,0	-8,8
Bestand	4.241	4.374	4.752	-133	-3,0	-104	-2,4	3,0	11,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Göttingen

November 2022

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2021		Okt 2021	Sep 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.290	5.243	5.150	47	0,9	25	0,5	-1,0	-5,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.581	2.573	2.601	8	0,3	-10	-0,4	-4,3	-10,2
57,2% Männer	1.477	1.465	1.440	12	0,8	16	1,1	-2,2	-9,8
42,7% Frauen	1.103	1.108	1.161	-5	-0,5	-27	-2,4	-7,0	-10,6
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	233	244	278	-11	-4,5	24	11,5	9,9	-12,0
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	26	32	3	11,5	-2	-6,5	-10,3	-20,0
41,6% 50 Jahre und älter	1.074	1.056	1.089	18	1,7	-103	-8,8	-15,0	-14,1
34,1% dar. 55 Jahre und älter	879	869	879	10	1,2	-73	-7,7	-14,0	-13,7
12,0% Langzeitarbeitslose	309	303	325	6	2,0	-132	-29,9	-35,5	-33,5
7,1% Schwerbehinderte Menschen	182	193	203	-11	-5,7	-46	-20,2	-14,2	-8,1
16,1% Ausländer	415	437	423	-22	-5,0	20	5,1	16,2	2,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	852	916	923	-64	-7,0	88	11,5	15,7	6,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	502	544	500	-42	-7,7	83	19,8	11,2	-1,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	167	201	209	-34	-16,9	-17	-9,2	22,6	7,2
seit Jahresbeginn	9.612	8.760	7.844	x	x	-225	-2,3	-3,4	-5,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	842	922	1.145	-80	-8,7	3	0,4	-7,2	-3,7
dar. in Erwerbstätigkeit	350	397	515	-47	-11,8	-37	-9,6	-8,9	-12,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	188	221	298	-33	-14,9	-10	-5,1	-20,8	-2,9
seit Jahresbeginn	9.450	8.608	7.686	x	x	-1.143	-10,8	-11,7	-12,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,6	1,7
dar. Männer	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,7	1,8
Frauen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,3	1,5	x	x	x	1,1	1,1	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,9	2,0	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,4	2,6	2,6
Ausländer	2,7	2,8	2,7	x	x	x	2,7	2,6	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,7	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.776	2.762	2.824	14	0,5	-66	-2,3	-4,9	-9,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.129	3.096	3.142	33	1,1	-44	-1,4	-4,2	-8,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.199	3.171	3.213	28	0,9	-43	-1,3	-3,9	-8,0
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.595	2.561	2.590	34	1,3	-30	-1,1	-3,4	-5,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Göttingen

November 2022

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2021		Okt 2021	Sep 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.947	11.011	11.058	-64	-0,6	966	9,7	6,8	5,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.847	6.997	7.021	-150	-2,1	697	11,3	11,8	8,1
52,7% Männer	3.611	3.684	3.675	-73	-2,0	152	4,4	4,7	0,7
47,3% Frauen	3.236	3.313	3.346	-77	-2,3	545	20,3	21,0	17,6
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	652	684	780	-32	-4,7	124	23,5	18,1	16,4
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	170	203	243	-33	-16,3	54	46,6	70,6	50,0
26,9% 50 Jahre und älter	1.843	1.896	1.809	-53	-2,8	136	8,0	10,4	2,7
14,2% dar. 55 Jahre und älter	970	1.041	941	-71	-6,8	59	6,5	12,9	0,1
55,9% Langzeitarbeitslose	3.825	3.801	3.760	24	0,6	-310	-7,5	-7,9	-11,6
4,3% Schwerbehinderte Menschen	295	309	301	-14	-4,5	-32	-9,8	-5,8	-6,2
37,1% Ausländer	2.542	2.596	2.672	-54	-2,1	934	58,1	57,3	52,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	936	1.050	938	-114	-10,9	29	3,2	29,5	16,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	113	131	138	-18	-13,7	-40	-26,1	-9,7	3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	228	208	165	20	9,6	-10	-4,2	-6,3	-14,5
seit Jahresbeginn	10.756	9.820	8.770	x	x	1.068	11,0	11,8	10,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.093	1.093	1.260	-	-	84	8,3	3,3	9,6
dar. in Erwerbstätigkeit	158	180	203	-22	-12,2	-47	-22,9	-3,7	-9,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	179	233	334	-54	-23,2	-13	-6,8	2,6	-1,5
seit Jahresbeginn	10.144	9.051	7.958	x	x	-142	-1,4	-2,4	-3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,1	4,1	x	x	x	3,6	3,7	3,8
dar. Männer	4,1	4,2	4,1	x	x	x	3,9	3,9	4,1
Frauen	4,0	4,1	4,1	x	x	x	3,3	3,3	3,5
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,6	4,1	x	x	x	2,7	3,0	3,5
15 bis unter 20 Jahre	4,1	4,9	5,9	x	x	x	2,7	2,8	3,7
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,0	x	x	x	2,8	2,9	2,9
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,7	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Ausländer	16,5	16,8	17,3	x	x	x	11,0	11,2	12,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,4	x	x	x	3,9	4,0	4,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.345	8.417	8.594	-72	-0,9	572	7,4	7,0	5,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.365	9.353	9.454	12	0,1	933	11,1	9,9	8,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.366	9.354	9.455	12	0,1	934	11,1	9,9	8,0
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,4	5,5	x	x	x	4,9	4,9	5,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.071	14.295	14.375	-224	-1,6	728	5,5	6,1	5,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.935	5.138	5.161	-203	-4,0	470	10,5	13,7	15,0
Bedarfsgemeinschaften	10.844	11.017	11.087	-173	-1,6	464	4,5	5,6	5,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2022 bis November 2022.

[zurück zum Inhalt](#)

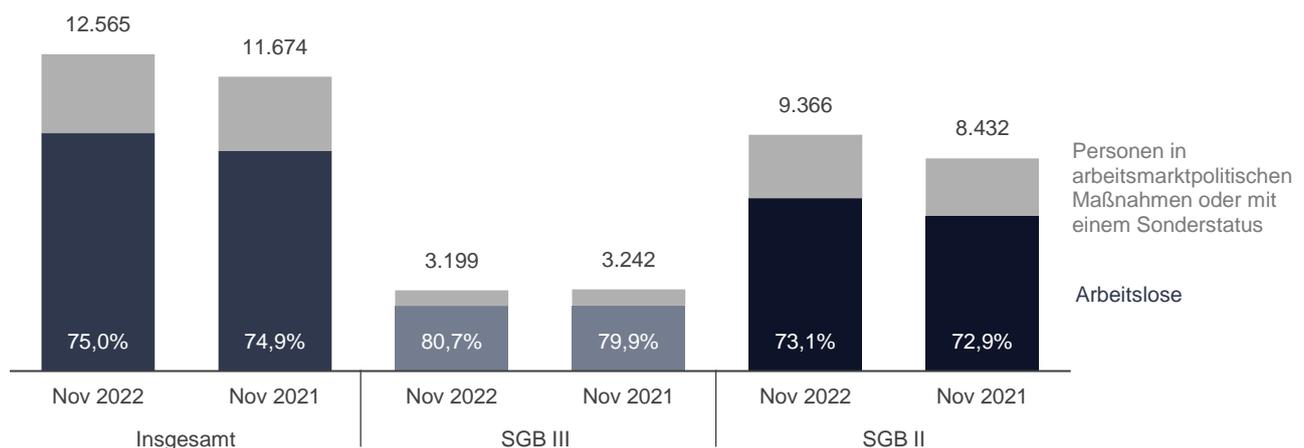
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göttingen

November 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2021		Okt 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.428	9.570	-142	-1,5	687	7,9	7,0	2,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.693	1.609	84	5,2	-181	-9,7	-11,8	-2,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	552	559	-7	-1,3	-184	-25,0	-20,1	-12,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.141	1.050	91	8,7	3	0,3	-6,7	4,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.121	11.179	-58	-0,5	506	4,8	3,8	1,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.373	1.270	103	8,1	383	38,7	30,9	23,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	297	289	8	2,8	-10	-3,3	-8,0	-8,1
Arbeitsgelegenheiten	72	63	9	14,3	-4	-5,3	-17,1	-19,5
Fremdförderung	785	715	70	9,8	425	118,1	113,4	81,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	96	98	-2	-2,0	-25	-20,7	-17,6	-17,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	124	105	19	18,1	-2	-1,6	-16,7	-1,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.494	12.449	45	0,4	889	7,7	6,0	3,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	71	76	-5	-6,6	2	2,9	13,4	7,5
Gründungszuschuss	70	75	-5	-6,7	1	1,4	11,9	6,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.565	12.525	40	0,3	891	7,6	6,1	3,4
Unterbeschäftigungsquote	7,3	7,2	x	x	x	6,7	6,8	7,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,0	76,4	x	x	x	74,9	75,8	76,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göttingen

November 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.581	2.573	8	0,3	-10	-0,4	-4,3	-10,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	195	189	6	3,2	-56	-22,3	-11,7	6,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	195	189	6	3,2	-56	-22,3	-11,7	6,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.776	2.762	14	0,5	-66	-2,3	-4,9	-9,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	353	334	19	5,7	22	6,6	1,8	-0,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	225	223	2	0,9	-2	-0,9	-4,3	-1,9	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	52	47	5	10,6	18	52,9	62,1	7,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	76	64	12	18,8	6	8,6	-3,0	-1,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.129	3.096	33	1,1	-44	-1,4	-4,2	-8,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	70	75	-5	-6,7	1	1,4	11,9	6,0	
Gründungszuschuss	70	75	-5	-6,7	1	1,4	11,9	6,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.199	3.171	28	0,9	-43	-1,3	-3,9	-8,0	
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,8	x	x	x	1,9	1,9	2,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,7	81,1	x	x	x	79,9	81,5	82,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	6.847	6.997	-150	-2,1	697	11,3	11,8	8,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.498	1.420	78	5,5	-125	-7,7	-11,9	-3,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	357	370	-13	-3,5	-128	-26,4	-23,9	-19,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.141	1.050	91	8,7	3	0,3	-6,7	4,7	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.345	8.417	-72	-0,9	572	7,4	7,0	5,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.020	936	84	9,0	361	54,8	45,8	35,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	71	66	5	7,6	-9	-11,3	-18,5	-24,4	
Arbeitsgelegenheiten	72	63	9	14,3	-4	-5,3	-17,1	-19,5	
Fremdförderung	733	668	65	9,7	407	124,8	118,3	92,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	96	98	-2	-2,0	-25	-20,7	-17,6	-17,2	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	48	41	7	17,1	-8	-14,3	-31,7	-2,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.365	9.353	12	0,1	933	11,1	9,9	8,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.366	9.354	12	0,1	934	11,1	9,9	8,0	
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,4	x	x	x	4,9	4,9	5,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,1	74,8	x	x	x	72,9	73,5	74,2	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

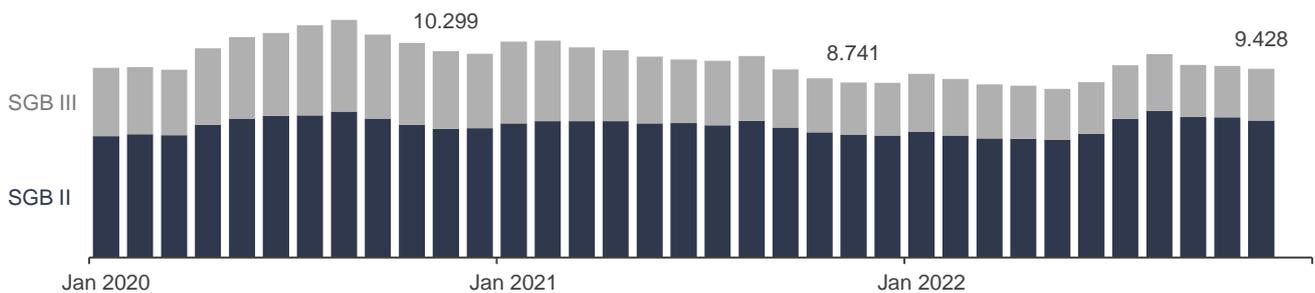
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göttingen

November 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 142 auf 9.428 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 687 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 5,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.581, das sind 8 mehr als im Vormonat und 10 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.847 Arbeitslose, das ist ein Minus von 150 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2021 waren es 697 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	9.428	-142	-1,5	687	7,9	5,5	5,6	5,1
Männer	5.088	-61	-1,2	168	3,4	5,7	5,8	5,5
Frauen	4.339	-82	-1,9	518	13,6	5,3	5,4	4,7
15 bis unter 25 Jahre	885	-43	-4,6	148	20,1	4,6	4,9	3,8
15 bis unter 20 Jahre	199	-30	-13,1	52	35,4	4,8	5,6	3,4
50 Jahre und älter	2.917	-35	-1,2	33	1,1	4,8	4,9	4,7
55 Jahre und älter	1.849	-61	-3,2	-14	-0,8	4,7	4,9	4,8
Deutsche	6.471	-66	-1,0	-267	-4,0	4,2	4,2	4,3
Ausländer	2.957	-76	-2,5	954	47,6	19,2	19,7	13,6
Rechtskreis SGB III	2.581	8	0,3	-10	-0,4	1,5	1,5	1,5
Männer	1.477	12	0,8	16	1,1	1,7	1,7	1,6
Frauen	1.103	-5	-0,5	-27	-2,4	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	233	-11	-4,5	24	11,5	1,2	1,3	1,1
15 bis unter 20 Jahre	29	3	11,5	-2	-6,5	0,7	0,6	0,7
50 Jahre und älter	1.074	18	1,7	-103	-8,8	1,7	1,7	1,9
55 Jahre und älter	879	10	1,2	-73	-7,7	2,2	2,2	2,4
Deutsche	2.166	30	1,4	-30	-1,4	1,4	1,4	1,4
Ausländer	415	-22	-5,0	20	5,1	2,7	2,8	2,7
Rechtskreis SGB II	6.847	-150	-2,1	697	11,3	4,0	4,1	3,6
Männer	3.611	-73	-2,0	152	4,4	4,1	4,2	3,9
Frauen	3.236	-77	-2,3	545	20,3	4,0	4,1	3,3
15 bis unter 25 Jahre	652	-32	-4,7	124	23,5	3,4	3,6	2,7
15 bis unter 20 Jahre	170	-33	-16,3	54	46,6	4,1	4,9	2,7
50 Jahre und älter	1.843	-53	-2,8	136	8,0	3,1	3,2	2,8
55 Jahre und älter	970	-71	-6,8	59	6,5	2,5	2,7	2,4
Deutsche	4.305	-96	-2,2	-237	-5,2	2,8	2,8	2,9
Ausländer	2.542	-54	-2,1	934	58,1	16,5	16,8	11,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

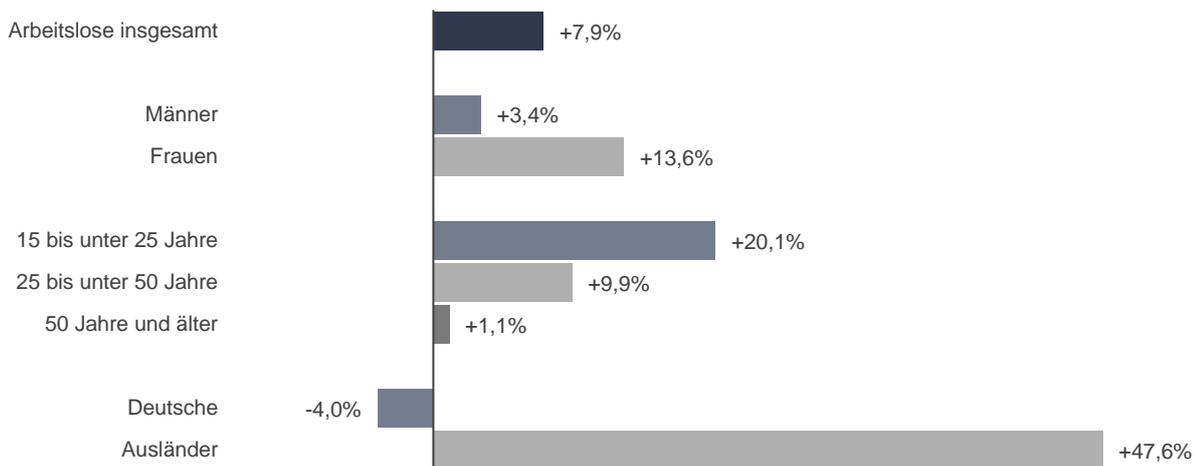
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göttingen

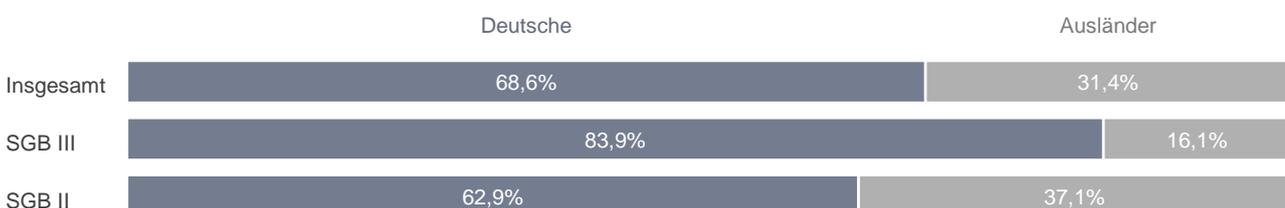
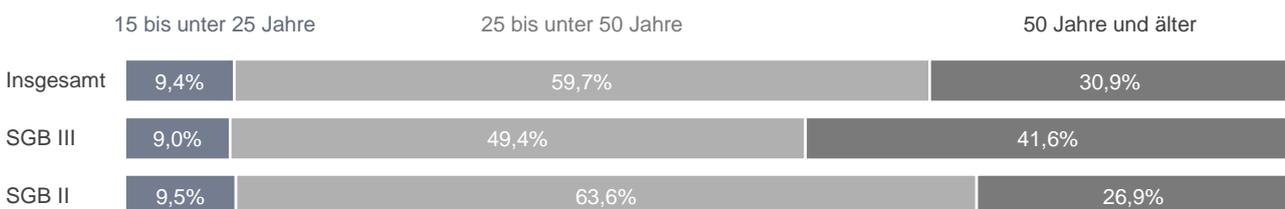
November 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von -4% bei Deutschen bis +48% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

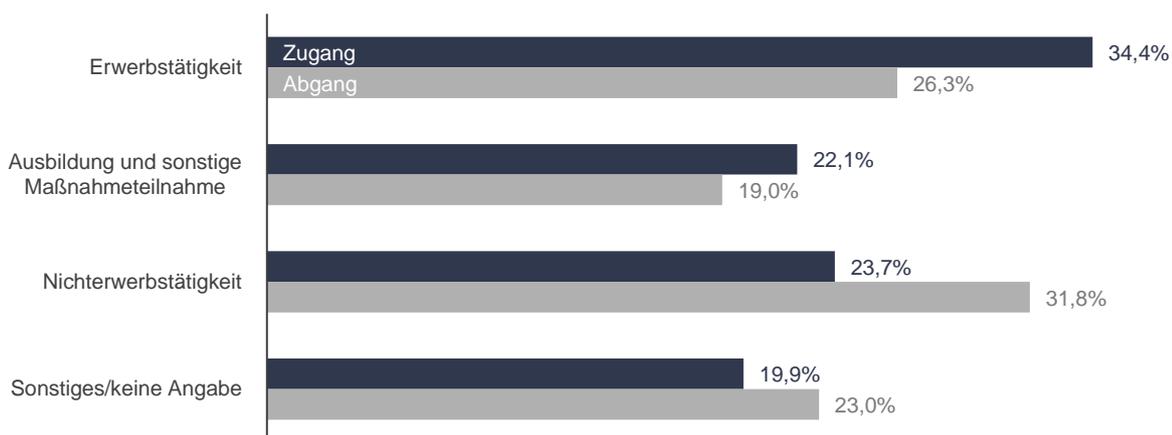
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göttingen

November 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 1.788 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 117 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.935 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 87 mehr als im November 2021. Seit Jahresbeginn gab es 20.368 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 843 Meldungen. Dem gegenüber stehen 19.594 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.285 Abmeldungen. Im November meldeten sich 615 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 43 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 508 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 84 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.788	-178	-9,1	117	7,0	20.368	843	4,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	615	-60	-8,9	43	7,5	7.061	3	0,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	586	-50	-7,9	53	9,9	6.544	-16	-0,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	6	100,0	2	20,0	115	-25	-17,9
Selbständigkeit	12	-19	-61,3	-12	-50,0	329	53	19,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	395	-14	-3,4	-27	-6,4	4.559	-573	-11,2
Nichterwerbstätigkeit	423	-27	-6,0	20	5,0	4.147	81	2,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	286	32	12,6	10	3,6	2.701	-31	-1,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	80	7	9,6	-13	-14,0	839	35	4,4
Sonstiges/keine Angabe	355	-77	-17,8	81	29,6	4.601	1.332	40,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.935	-80	-4,0	87	4,7	19.594	-1.285	-6,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	508	-69	-12,0	-84	-14,2	6.065	-1.018	-14,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	458	-65	-12,4	-81	-15,0	5.450	-1.043	-16,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	2	22,2	-	-	123	7	6,0
Selbständigkeit	39	-5	-11,4	-2	-4,9	476	25	5,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	367	-87	-19,2	-23	-5,9	4.143	-504	-10,8
Nichterwerbstätigkeit	615	62	11,2	93	17,8	5.603	451	8,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	295	13	4,6	11	3,9	2.744	132	5,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	245	9	3,8	62	33,9	2.224	327	17,2
Sonstiges/keine Angabe	445	14	3,2	101	29,4	3.783	-214	-5,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

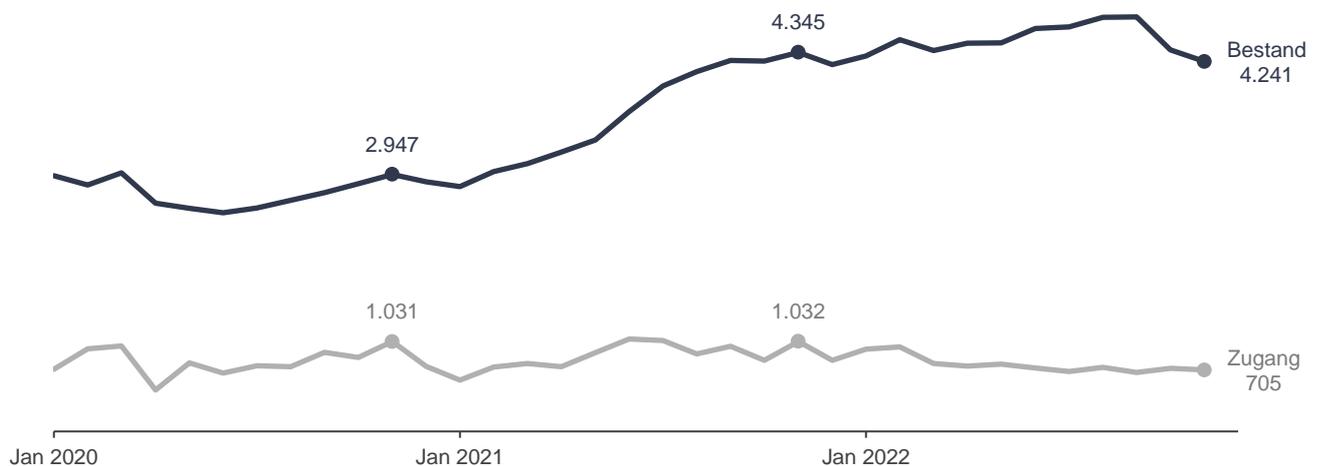
Gemeldete Arbeitsstellen

Göttingen

November 2022

Im November waren 4.241 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 133 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 104 Stellen weniger (-2 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 705 neue Arbeitsstellen, das waren 327 oder 32 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 8.468 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.096 oder 11%. Zudem wurden im November 850 Arbeitsstellen abgemeldet, 89 oder 9 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 8.447 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 311 oder 4%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	705	-20	-2,8	-327	-31,7	8.468	-1.096	-11,5
dar. sofort zu besetzen	566	5	0,9	-118	-17,3	6.543	-868	-11,7
sozialversicherungspflichtig	681	-11	-1,6	-280	-29,1	8.125	-899	-10,0
dar. sofort zu besetzen	548	15	2,8	-82	-13,0	6.286	-714	-10,2
Bestand	4.241	-133	-3,0	-104	-2,4	4.494	858	23,6
dar. sofort zu besetzen	4.133	-124	-2,9	-50	-1,2	4.347	866	24,9
sozialversicherungspflichtig	4.096	-115	-2,7	-11	-0,3	4.322	859	24,8
dar. sofort zu besetzen	3.991	-104	-2,5	17	0,4	4.185	850	25,5
Abgang	850	-242	-22,2	-89	-9,5	8.447	311	3,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	808	-249	-23,6	-95	-10,5	8.041	405	5,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

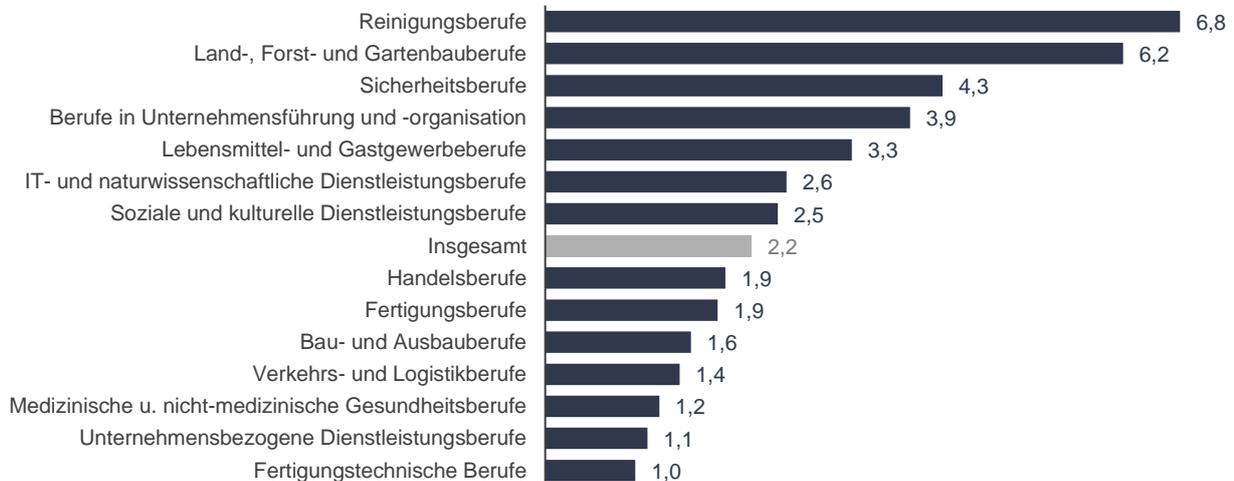
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göttingen

November 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Nov 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.428	100	-142	-1,5	687	7,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	467	5,0	-6	-1,3	12	2,6
Fertigungsberufe	638	6,8	-7	-1,1	3	0,5
Fertigungstechnische Berufe	426	4,5	-3	-0,7	13	3,1
Bau- und Ausbauberufe	495	5,3	-3	-0,6	28	6,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	922	9,8	-8	-0,9	24	2,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	719	7,6	17	2,4	55	8,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	652	6,9	-31	-4,5	10	1,6
Handelsberufe	925	9,8	34	3,8	51	5,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	696	7,4	4	0,6	46	7,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	224	2,4	-7	-3,0	4	1,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	312	3,3	8	2,6	-3	-1,0
Sicherheitsberufe	274	2,9	-8	-2,8	-58	-17,5
Verkehrs- und Logistikberufe	1.048	11,1	18	1,7	81	8,4
Reinigungsberufe	1.238	13,1	6	0,5	194	18,6
Keine Angabe	392	4,2	-156	-28,5	227	137,6
Gemeldete Arbeitsstellen	4.241	100	-133	-3,0	-104	-2,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	75	1,8	-3	-3,8	-6	-7,4
Fertigungsberufe	343	8,1	-16	-4,5	47	15,9
Fertigungstechnische Berufe	439	10,4	-46	-9,5	-76	-14,8
Bau- und Ausbauberufe	315	7,4	-26	-7,6	-5	-1,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	279	6,6	6	2,2	25	9,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	585	13,8	1	0,2	-27	-4,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	260	6,1	-6	-2,3	60	30,0
Handelsberufe	476	11,2	3	0,6	49	11,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	177	4,2	-41	-18,8	-6	-3,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	203	4,8	-21	-9,4	-1	-0,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	120	2,8	-7	-5,5	-93	-43,7
Sicherheitsberufe	64	1,5	-3	-4,5	-6	-8,6
Verkehrs- und Logistikberufe	724	17,1	34	4,9	-2	-0,3
Reinigungsberufe	181	4,3	-8	-4,2	-63	-25,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

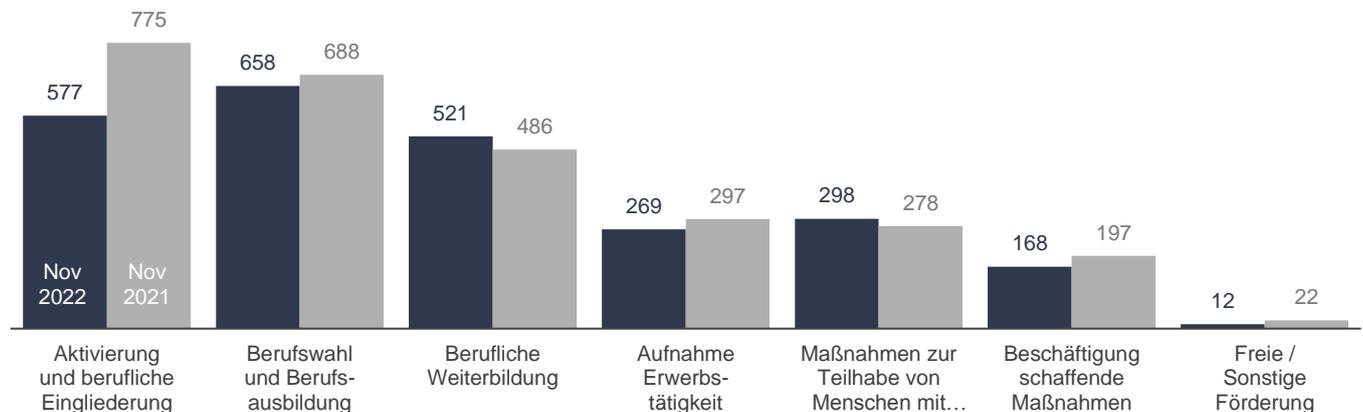
Göttingen

November 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	410	18	4,6	-144	-26,0	4.874	-773	-13,7
Berufswahl und Berufsausbildung	25	-18	-41,9	-8	-24,2	467	-139	-22,9
Berufliche Weiterbildung	90	-2	-2,2	35	63,6	909	82	9,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	51	-4	-7,3	10	24,4	452	-85	-15,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-1	-8,3	-6	-35,3	251	-3	-1,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	20	11	122,2	11	122,2	161	9	5,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	3	50,0	-2	-18,2	79	-30	-27,5
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	577	-8	-1,4	-198	-25,5	705	-90	-11,3
Berufswahl und Berufsausbildung	658	24	3,8	-30	-4,4	606	-72	-10,7
Berufliche Weiterbildung	521	2	0,4	35	7,2	522	-9	-1,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	269	2	0,7	-28	-9,4	244	-49	-16,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	298	-2	-0,7	20	7,2	261	9	3,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	168	7	4,3	-29	-14,7	179	-34	-16,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	12	1	9,1	-10	-45,5	11	-1	-6,1
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	270	-37	-12,1	-36	-11,8	3.379	-448	-11,7
Berufswahl und Berufsausbildung	12	-5	-29,4	-4	-25,0	494	-180	-26,7
Berufliche Weiterbildung	83	16	23,9	26	45,6	892	-73	-7,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	35	-9	-20,5	-11	-23,9	439	-74	-14,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	7	87,5	-7	-31,8	163	-24	-12,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	11	2	22,2	3	37,5	148	-11	-6,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-5	-100,0	*	*	22	4	22,2

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göttingen (Arbeitsort)

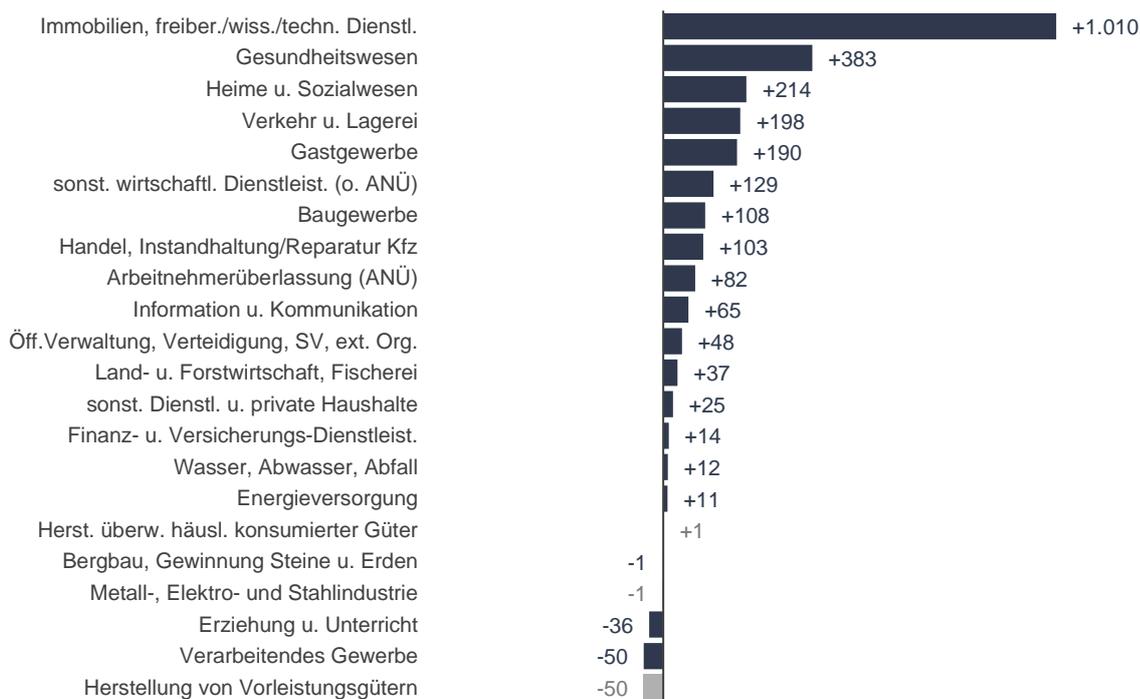
März 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 134.622. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.542 oder 1,9%, nach +3.278 oder +2,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+1.010 oder +8,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von Vorleistungsgütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes und im Verarbeitenden Gewerbe (jeweils -50 oder -0,9% bzw. -0,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2022 / Mrz 2021	
	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	134.622	135.323	135.150	132.750	132.080	2.542	1,9
51,5% Männer	69.319	69.620	69.687	68.346	67.737	1.582	2,3
48,5% Frauen	65.303	65.703	65.463	64.404	64.343	960	1,5
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	13.425	13.911	14.048	12.669	12.807	618	4,8
66,3% 25 bis unter 55 Jahre	89.207	89.507	89.545	88.829	88.527	680	0,8
22,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	30.759	30.676	30.339	30.068	29.615	1.144	3,9
65,6% Vollzeit	88.363	88.897	89.260	87.203	86.931	1.432	1,6
34,4% Teilzeit	46.259	46.426	45.890	45.547	45.149	1.110	2,5
91,1% Deutsche	122.669	123.540	123.615	121.712	121.518	1.151	0,9
8,9% Ausländer	11.949	11.777	11.531	11.034	10.558	1.391	13,2

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göttingen

August 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	11.030	381	3,6
davon			
mit 1 Person	6.482	17	0,3
mit 2 Personen	2.006	194	10,7
mit 3 Personen	1.130	121	12,0
mit 4 Personen	688	10	1,5
mit 5 und mehr Personen	724	39	5,7
darunter			
Single-BG	6.465	6	0,1
Alleinerziehende-BG	1.976	351	21,6
Partner-BG ohne Kinder	870	-33	-3,7
Partner-BG mit Kindern	1.522	35	2,4
nicht zuordenbare BG	196	23	13,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.529	400	12,8
davon: mit 1 Kind	1.694	262	18,3
mit 2 Kindern	1.034	70	7,3
mit 3 und mehr Kindern	801	68	9,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	20.785	1.034	5,2
darunter			
Männer	10.417	139	1,4
Frauen	10.368	895	9,4
Leistungsberechtigte (LB)	20.145	1.195	6,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	19.544	1.136	6,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	14.374	540	3,9
darunter			
Männer	7.030	-143	-2,0
Frauen	7.344	683	10,3
davon			
unter 25 Jahre	2.661	114	4,5
25 bis unter 55 Jahre	8.933	412	4,8
55 Jahre und älter	2.780	14	0,5
darunter			
Deutsche	8.934	-852	-8,7
Ausländer	5.440	1.392	34,4
darunter			
Alleinerziehende	1.956	351	21,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.170	596	13,0
darunter			
unter 3 Jahre	1.046	26	2,5
3 bis unter 6 Jahre	1.189	112	10,4
6 bis unter 15 Jahre	2.869	459	19,0
über 15 Jahre	66	-1	-1,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	601	59	10,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	640	-161	-20,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	512	-2	-0,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	128	-159	-55,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

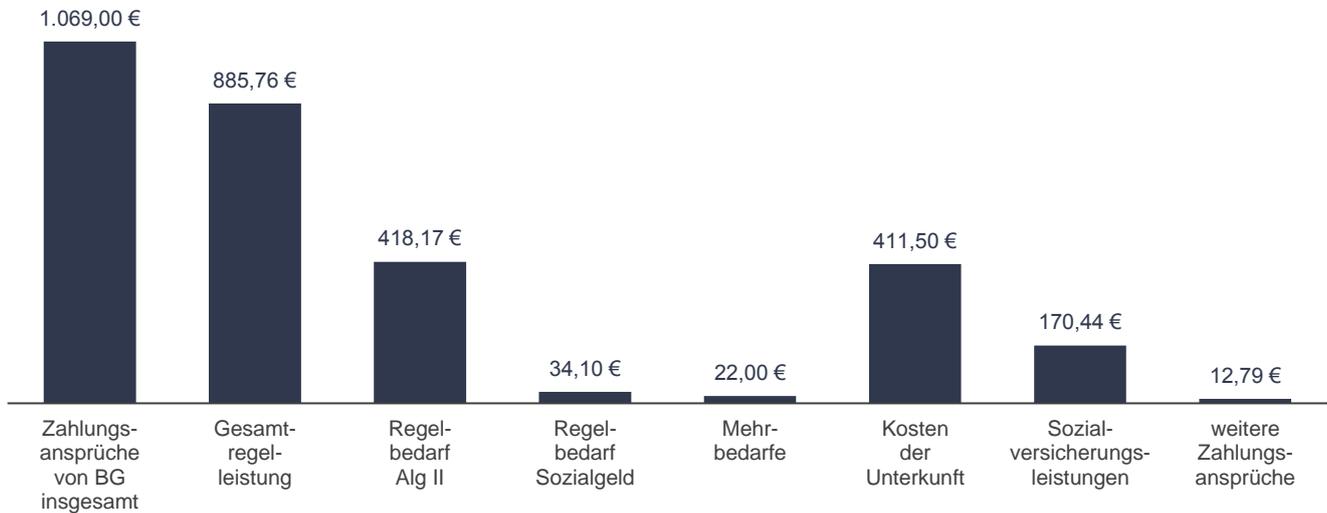
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göttingen

August 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	11.791.063	1.069	11.030	1.069
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	9.769.982	886	10.956	892
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.612.369	418	10.023	460
Regelbedarf Sozialgeld	376.130	34	1.823	206
Mehrbedarfe	242.613	22	2.975	82
Kosten der Unterkunft	4.538.870	412	10.212	444
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.423.726	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.879.979	170	10.883	173
weitere Zahlungsansprüche	141.102	13	-	-
sonstige Leistungen	118.961	11	-	-
unabweisbarer Bedarf	12.533	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	9.069	1	-	-
Leistungen für Auszubildende	539	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.